Stopp-Kurs-Management

Depotansicht und Stopp-Kurs-Berechnungen

Nachfolgend ein einfaches Depot-Beispiel. Zur Vereinfachung sind es aber vollständig in € erfasste Titel und normale Aktientitel oder Optionsscheine (keine CFDs, womit keine echten Shorts behandelt werden). In SHAREholder erfolgt dabei eine technische Unterscheidung zwischen Long und Shorts, womit Shorts tatsächlich eine negative Stückzahl besitzen und Gewinn machen, wenn der AK kleiner als der KK ist.

	AK-Wert	**EK-Wert**	**Stk**	**Aktueller Kurs (AK)**	**Kaufkurs (KK)**	**Stopp**	**Buchgewinn**	**Erlös per Stop**	**Risiko/Gewinnabsicherung als (Stopp-KK) * Stk für Long (KK-Stopp) * Stk für Short**	**Hinweise**
SMI Long	272,00 €	76,50 €	50,00	5,44 €	1,53 €	1,93 €	195,50 €	96,50 €	**20,00 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr

	AK-Wert	EK-Wert	Stk	Aktueller Kurs (AK)	Kaufkurs (KK)	Stopp	Buchgewinn	Erlös per Stop	Risiko/Gewinnabsicherung als (Stopp-KK) * Stk für Long (KK-Stopp) * Stk für Short	Hinweise
EURUSD Short	98,50 €	45,50 €	25,00	3,94 €	1,82 €	1,14 €	53,00 €	28,50 €	**-17,00 €**	RISK Position durch den gesetzten Stopp nachwievor im Risiko, da nur zählt wo die Position mit dem Stopp abgesichert wurde
RTS Long	972,00 €	722,00 €	200,00	4,86 €	3,61 €	3,90 €	250,00 €	780,00 €	**58,00 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr
Dax Long	1.232,96 €	968,33 €	11,00	112,09 €	88,03 €	104,13 €	264,63 €	1.145,43 €	**177,10 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr
AT&T	1.549,95 €	1.327,50 €	50,00	31,00 €	26,55 €	26,61 €	222,45 €	1.330,50 €	**3,00 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr
Athex Short	260,00 €	225,00 €	500,00	0,52 €	0,45 €	0,28 €	35,00 €	140,00 €	**-85,00 €**	RISK

	AK-Wert	EK-Wert	Stk	Aktueller Kurs (AK)	Kaufkurs (KK)	Stopp	Buchgewinn	Erlös per Stop	Risiko/Gewinnabsicherung als (Stopp-KK) * Stk für Long (KK-Stopp) * Stk für Short	Hinweise
EON	1.419,00 €	1.260,00 €	100,00	14,19 €	12,60 €	12,70 €	159,00 €	1.270,00 €	**10,00 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr
Ferratum	1.858,00 €	1.799,00 €	100,00	18,58 €	17,99 €	18,00 €	59,00 €	1.800,00 €	**1,00 €**	NO RISK Keine Risikoposition mehr
Öl Long	1.320,00 €	1.279,20 €	40,00	33,00 €	31,98 €	0,00 €	40,80 €	0,00 €	**-1.279,20 €**	FULL RISK / NO STOP Risiko= EK-Wert da kein Stoppkurs gesetzt und damit mit 0 angenommen wird
Shell	889,50 €	927,60 €	30,00	29,65 €	30,92 €	25,00 €	-38,10 €	750,00 €	**-177,60 €**	RISK
Balda	360,00 €	430,00 €	1.000,00	0,36 €	0,43 €	0,33 €	-70,00 €	330,00 €	**-100,00 €**	RISK
	Depotwert:	**Einkauf:**					**Buchgewinn:**			
	10.231,91 €	9.060,63 €					1.171,28 €			

	AK-Wert	EK-Wert	Stk	Aktueller Kurs (AK)	Kaufkurs (KK)	Stopp	Buchgewinn	Erlös per Stop	Risiko/Gewinnabsicherung als (Stopp-KK) * Stk für Long (KK-Stopp) * Stk für Short	Hinweise
								Depot-Risiko (Positionen mit Verlust im Stoppkurs-Fall)	**-1.658,80 €**	**Summe nur der echten Verlustpositionen**
								Depot-Gewinn/Verlust (bei vollst. Stoppauflösung)	**-1.389,70 €**	**Summe der Gewinne/Verluste insgesamt, wenn alle Stoppkurse ausgelöst werden**

Wichtig ist dabei die Einordnung, dass es nicht darum geht, was der Erlös bei einer Stopp-Auslösung ist, sondern mit welcher Absicherung das Depot aktuell abgebildet ist und welches Risiko auf dem Depot liegt.

Dieses wird durch die Summe der Einzelrisiken d.h. was pro Depotwert an Kapital im Risiko steht bestimmt. Das Einzelrisiko ist immer nur die Differenz zwischen Stopp und Kaufkurs optional unter Einbeziehung der Transaktionskosten. Wenn ich einen Titel für 2x 100€ eingekauft habe und der Stopp bei 80€ steht dann verliere ich bei Stoppauflösung 2x 20€. Das ich dabei wieder 2x 80€ gutgeschrieben bekomme ist unwichtig, sondern nur wieviel steht die Position im Risiko d.h. dass ich 40€ Verlust zu verkraften habe. Die Aufsummierung soll damit zum aktiven Umgang mit den

Stoppkursen motivieren.

In diesem Beispiel sind damit 1.171,28€ Gewinn aufgelaufen, das Depot aber "nur" so abgesichert, dass bei z.B. extremen Marktbewegungen die Positionen durch die Stopps nur mit -1.389,70€ aufgelöst werden können.

Besonderheiten für die Berücksichtigung als Risikoposition

Um in die Risikoberechnung berücksichtigt zu werden, müssen folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Position muss realisiert sein (Checkbox in der Transaktionsmaske, Standard ist jedoch aktiviert)
- Long und Short-Positionen werden unterschieden, so dass für Long: Stopp-KK gilt und für Short: KK-Stopp

Wenn die Positionen aufgerechnet werden erfolgt zusätzlich eine Währungsumrechnung auf die vorhandenen Währungsdaten. In der Depotansicht sollte daher immer vorsichtshalber auch die Währungsspalten angezeigt werden (rechte Maustaste auf den Spaltenköpfen), um hier eventl. Umrechnungsfehler durch fehlende Währungskursdaetn zu vermeiden.

Besonderheiten in der Berechnung

Wenn eine Position jetzt bereits im AK unterhalb des Stoppkurses sich bewegt, dann ist die Position natürlich mit der aktuellsten GuV statt dem Stopp-Value berücksichtigt. Es macht kein Sinn das Risiko ideal zu betrachten, wenn praktisch der Stoppkurs bereits gerissen ist und die Position deutlich stärker im Minus ist.

Beispiel siehe unten "Anpassung und Auslösen von Stoppkursen".

Grundprinzip der Stoppkurse

Stoppkurse werden immer an einem Titel gehalten und nicht an einem einzelnen Depotwert. Dies hat mehrere Nachteile, da beispielsweise nicht mehrere Stoppwerte für Einzelpositionen zu einem Titel (Depot-Pyramidisierungsansätze) gehalten werden können und auch keine unterschiedlichen Stoppkurse pro Konto/Depot gehalten werden. Es ist jedoch bewusste in dieser Form umgesetzt,

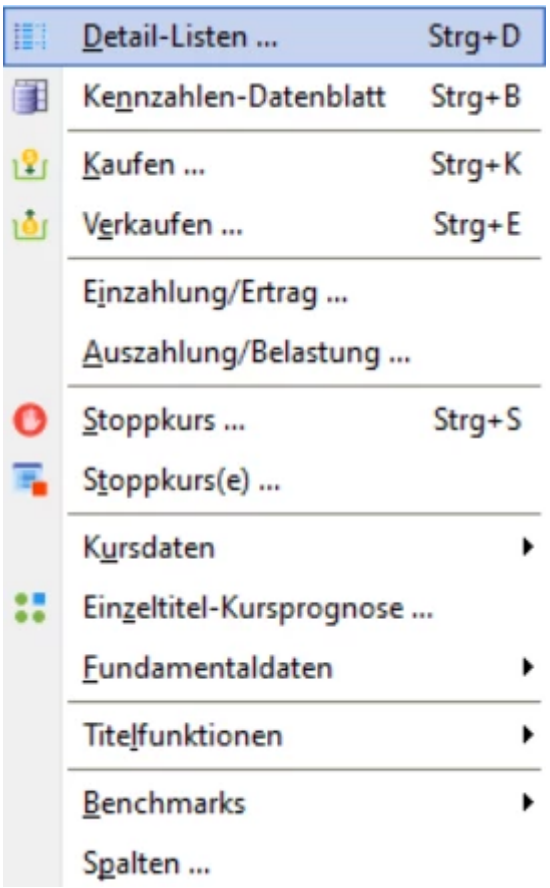
um sich zu fokussieren auf zentrale Net-Value-Stoppkurse und die Verwaltung der vorhandenen Stoppkurse zu vereinfachen und praktisch von allen Sichten in SHAREholder zugänglich ist wie Chart, Watchlisten, Depotansicht etc.

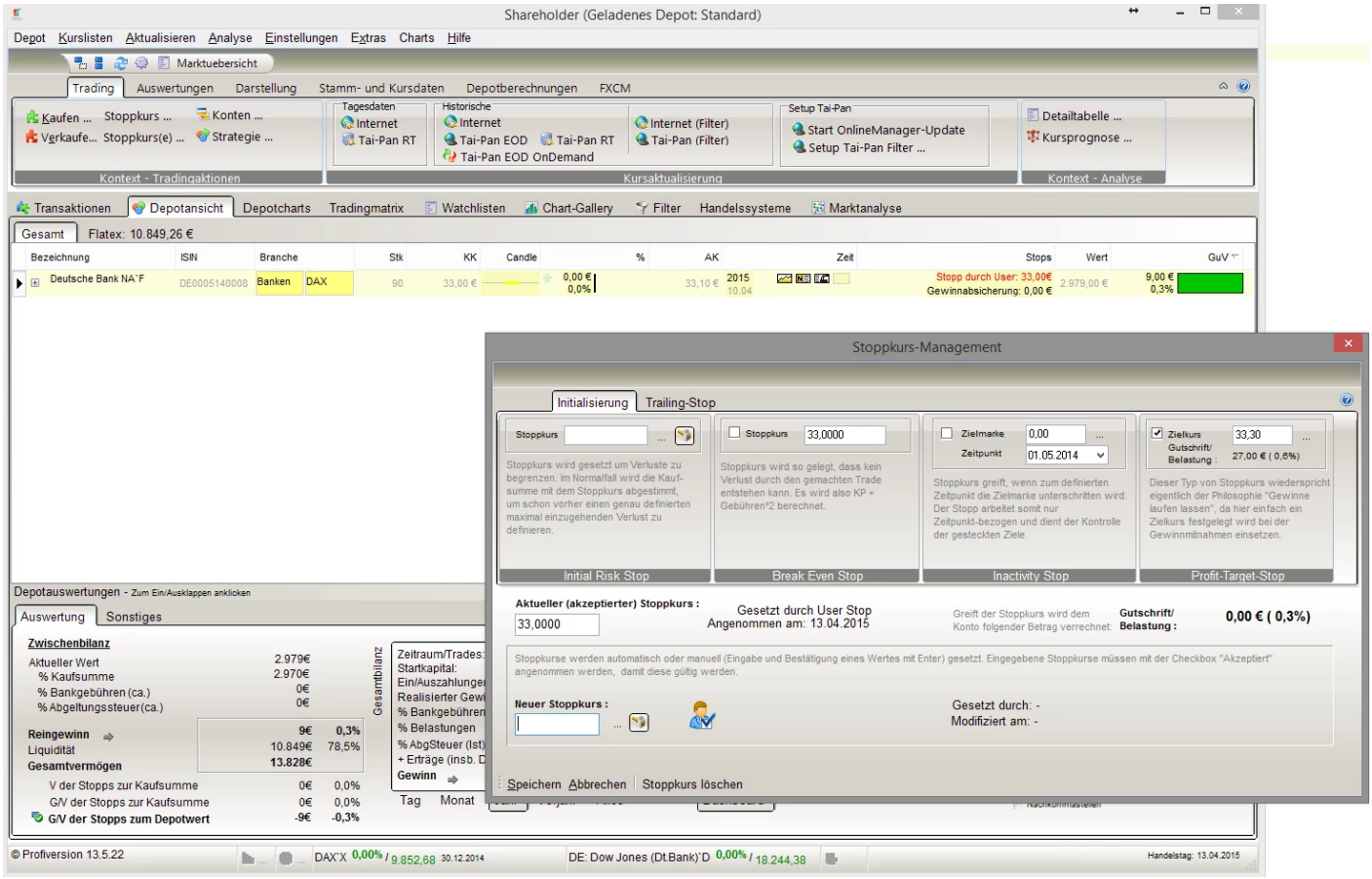
Komplexe Stoppkurs-Konstellationen sollen und müssen daher direkt beim Broker/auf dem Trading-Investment-Konto erfolgen. In SHAREholder selbst wird hier damit gezielt trivialisiert abgebildet.

Ein einzelnen Stoppkurs hat immer einen akzeptierten Stoppkurs-Wert und einen vorgeschlagenen Stoppkurs-Wert. Idee ist es immer den User die Möglichkeit zu geben, Stoppkurs-Vorschläge zu machen z.B. für einen Break-Even-Stopp. Dieser muss jedoch akzeptiert und angenommen werden um tatsächlich auch ausgelöst werden zu können. Ausgelöst heisst hier, dass eigene Aktivierungsfenster gezeigt werden. Ziel war es dabei zusätzlich bewusst mit dem akzeptieren von Stoppkursen auch in den echten Depots den manuellen Stoppkurs anzupassen.

Anpassung und Auslösen von Stoppkursen

Zum öffnen der Stoppkurs-Masken für einen Titel diesen markieren und das Kontextmenü mit der rechten Maustaste öffnen und dort "Stopkurs..." wählen. Alternativ kann der Shortcut <Strg><S> gewählt werden.



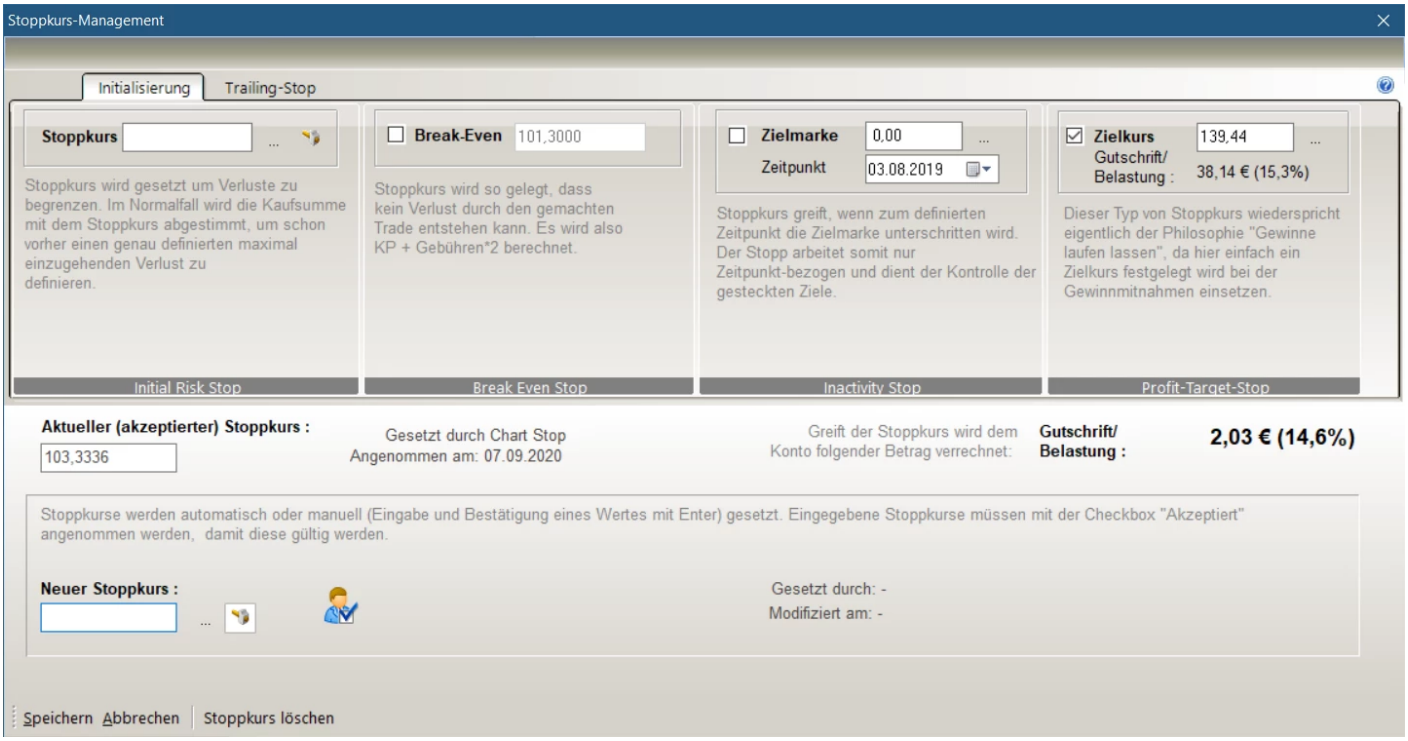


Hier als einfaches Beispiel einmal zusammengefasst:

- Deutsche Bank ist gekauft für 33€, aktuell mit 29,56€ bereits im Minus und gesamt mit einer GuV (ohne Gebühren) bei -310,05€
- Der letzte akzeptierte Stoppkurs ist aber bei 30€ und würde damit nur ein Risiko von 270€ darstellen. Da nicht davon ausgegangen wird, dass die Stoppkurse auch produktiv 1:1 gesetzt sind, wird damit als Risiko im Depot hier die -310€ angenommen
- Mit ACHTUNG: <Stopp-Wert-Quelle> und <Stopp-Wert> wird ein ausgelöster Stopp im Depot angezeigt und es kann entsprechend manuell der Wert verkauft werden, wenn kein echter Depot-Stopp beim Broker hinterlegt worden ist

Ein neuer Stoppkurs kann nun im entsprechenden Feld "Neuer Stoppkurs" gesetzt werden und mit dem "Hammer" oder <Enter> eingegeben werden. Damit ist der Stoppkurs zunächst aber nur modifiziert. Um diesen praktisch zu "aktivieren" muss dieser einmal aktiviert werden über die Checkbox "Akzeptieren". Danach wird dies zum neuen Stoppkurs. Dieser zweistufige Prozess ist notwendig, da Stoppkurse auch automatisch modifziert werden können z.B. einen Break-Even-Stopp (Kaufkurs erreicht) oder Trailing-Stopp, der den aktuellen Kursen nachläuft. Um diese Übernahme bewusst zu machen und auch manuelle Depotanpassungen zu vereinfachen, werden

diese automatischen Stopp-Werte (wenn aktiviert) wirklich erst nach Aktivierung übernommen.



Unterscheidung V der Stopps zur Kaufsumme / G/V der Stopps zur Kaufsumme und G/V der Stopps zum Depotwert

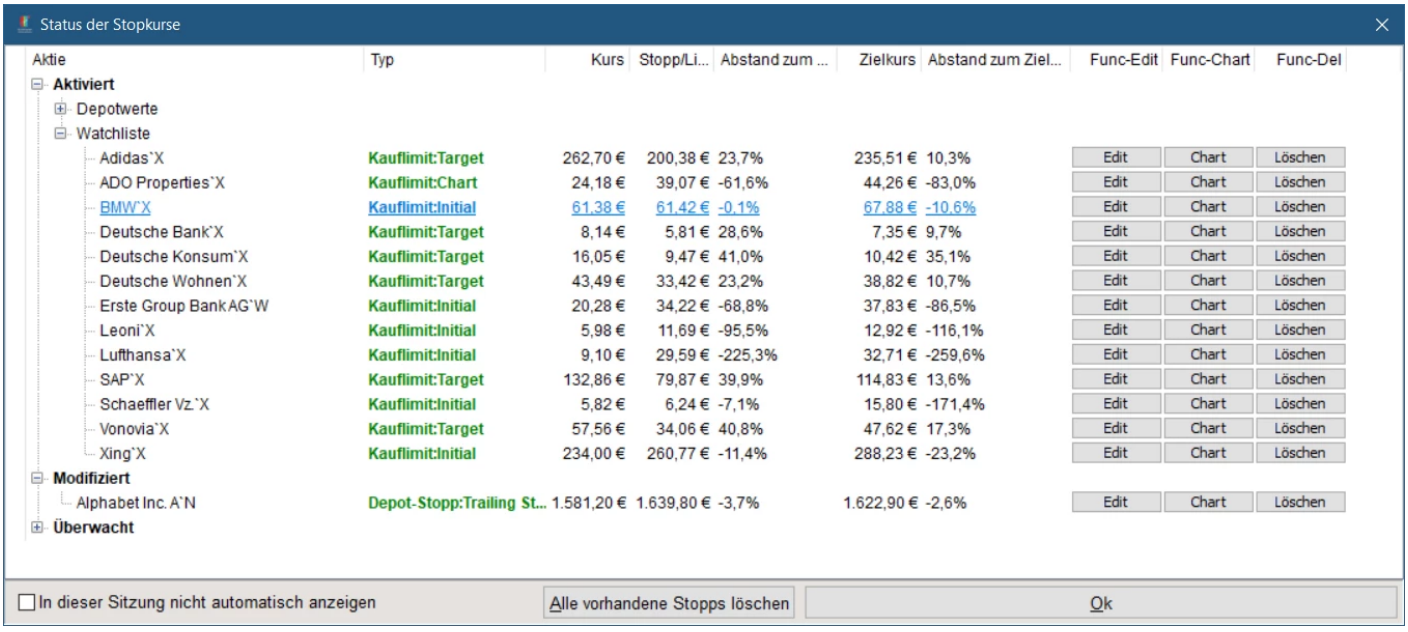
Stoppkurse haben unterschiedliche "Komfortzonen" d.h. wenn eine Position eröffnet wird, wird zunächst nur ein Initialkurs gesetzt. Dieser muss praktisch bei LONG-Positionen unterhalb des Kaufkurses sein und ist damit zunächst ein Risiko für das Depot. Das Risiko ist die Differenz zwischen Kaufkurs und Absicherungsniveau (Stopp) multipliziert mit der Anzahl. Danach kann eine Position sich für zwei Richtungen entscheiden, entweder gegen oder für ein. Wenn für ein, läuft die Position ins Plus und der Stopp kann wenn gewollt nachgezogen werden, um auch vorhandene Gewinne abzusichern. Diese Gewinnabsicherung ist aber eine andere Form des Initialrisikos. Um diese Absicherungsniveaus aber nicht vollständig zu ignorieren, werden zwei Werte ausgewiesen. Der Wert des Depot-Risikos enthält nur Einzelrisiken aus Positionen, die aktuell noch unterhalb des Break-Even abgesichert sind und damit bei Auslösung des Stopps noch einen Verlust bedeuten. Daneben ist es jedoch ein Unterschied zwischen Depotwert auf Basis aktuellster Kurse und den durch Stopps insgesamt abgesicherten Wertniveaus. Der Wert Depot G/V bei vollständiger Stoppauslösung soll dies ausdrücken.

Also Kurzform:

- V der Stopps zur Kaufsumme: Summe aller Einzelrisiken der offenen Depotpositionen. Es werden dabei nur Positionen gezählt die mit dem Stopp einen Verlust zur Kaufsumme darstellen.
- G/V der Stopps zur Kaufsumme: Summe der Einzelrisiken / Gewinnsicherungen der Depotpositionen in Differenz zur Kaufsumme
- G/V der Stopps zum Depotwert: Summe der Einzelrisiken / Gewinnsicherungen der Depotpositionen in Differenz zum aktuellen Depotwert d.h. wieviel Depotrisiko ist im Depot enthalten zum jetzigen bereits erreichten Kursniveau. Oder anderes: Differenz aus Depotwert und Summe der Verkaufserlöse nach den Stopps.

Gesamtüberwachung der vorhandenen Stoppkurse

Hierzu über das Kontextmenü im Depot (r.Maustaste) den Menüpunkt "Stoppkurs(e) ..." wählen. Sie haben von hier die Möglichkeit alle aktivierten und modifzierten Stoppkurse einzusehen. Das Fenster wird wenn unter Einstellungen nicht deaktiviert mindestens beim Unterschreiten von Kursen unterhalb der Stoppkurse angezeigt als Warnfenster und Hinweis für den Nutzer. Zweck der Darstellung ist alle vorhandenen Stoppkurse an einer Stelle zu überwachen. Dabei werden Stoppkurse nicht nur an Depottiteln genutzt, sondern an beliebigen Titeln und können damit für eine Gesamt-Markt-Überwachung mitgenutzt werden.



Revision #2
Created 2022-06-18 15:04:17 UTC by Jens Werschmoeller
Updated 2022-06-19 06:46:19 UTC by Jens Werschmoeller